

NIGHT OF JAZZ & POP

HERBSTKONZERT DES
KULTURFONDS BADEN E. V.



HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
KARLSRUHE

28. NOVEMBER 2024
19.30 UHR
WOLFGANG-RIHM-FORUM



Kulturfonds Baden

reservix
das Netzwerk

NIGHT OF JAZZ & POP

28. NOVEMBER 2024
19.30 UHR
WOLFGANG-RIHM-FORUM

HERBSTKONZERT DES
KULTURFONDS BADEN E. V.

Begrüßung

Mathias Tritsch
Senator e. h.
Kulturfonds Baden e. V.

1. Teil

Morocco

Russ Freeman · *arr. Gordon Goodwin*

Buckjump

Troy Andrews & Mike Ballard
arr. John Wasson

Pinball Wizard

Pete Townshend · *arr. John Wasson*
BigBand der Hochschule für Musik Karlsruhe
Leitung *Peter Lehel*

The Shadow of your Smile

Johnny Mandel · *arr. Peter Lehel*

A Natural Woman

Gerry Goffin · Carole King/Jerry Wexler
arr. Paul Murtha

Uptown Funk

Bruno Mars · *arr. Paul Murtha*
Gerda Iguchi
BigBand der Hochschule für Musik Karlsruhe
Leitung *Peter Lehel*

Hurricane Season

Troy Andrews · *arr. John Wasson*
BigBand der Hochschule für Musik Karlsruhe
Leitung *Peter Lehel*

Pause

2. Teil

Child in Time

Deep Purple · *arr. Peter Lehel*

Dream on

Aerosmith · *arr. Peter Lehel*

SaxophonQuartett der
Hochschule für Musik Karlsruhe
Carola Herz Sopransaxophon
Lilly Hornung Altsaxophon
Nicolas Peter Bubser Tenorsaxophon
Leon Winkler Baritonsaxophon
Leitung *Peter Lehel*

My funny Valentine

Richard Rodgers & Lorenz Hart
arr. Peter Lehel

They can't take that away from Me

George & Ira Gershwin · *arr. Roger Holmes*
Iman Kubba
BigBand der Hochschule für Musik Karlsruhe
Leitung *Peter Lehel*

Smooth

Rob Thomas & Itaal Shur · *arr. Roger Holmes*
BigBand der Hochschule für Musik Karlsruhe
Leitung *Peter Lehel*

Misty

Erroll Garner · *arr. Peter Lehel*

Feeling good

Leslie Bricusse & Anthony Newley
arr. Roger Holmes

Gerda Iguchi
BigBand der Hochschule für Musik Karlsruhe
Leitung *Peter Lehel*

Mr. Magic

Ralph MacDonald & William Salter
arr. Roger Holmes

Losing my Mind

Peter Lehel
BigBand der Hochschule für Musik Karlsruhe
Leitung *Peter Lehel*



GERDA IGUCHI

Marie Gerhardine Iguchi, kurz „Gerda“, entdeckte bereits im frühen Kindesalter eine große Begeisterung für die Bühnenkünste. Langjähriger Unterricht im Klavierspiel, in Gesang, Ballett und Schauspiel sowie diverse Konzerte im Bereich Pop und Jazz, zum Teil ausländische Bühnenprojekte und Wettbewerbe führten nach ihrem Abitur 2017 zu einer Ausbildung als Chorleiterin. Dort lebte sie ihre Leidenschaft für unterschiedliche Sparten in der Musik weiter: Leadgesang in der Big Band, Liederabende mit vorzugsweise Repertoire von Hugo Wolf und Konzerte mit ihrer eigens gegründeten progressive Metal/Pop und nicht zuletzt ein Albumrelease (Noa Nova – the beauty of transience), auf dem Sie als Liedschreiberin und Sängerin zu hören ist.

Heute studiert sie an der Hochschule für Musik Karlsruhe Operngesang bei Prof. Christian Elsner und produziert ihre eigene Musik unter dem Namen MUSASHI. Ihre Arbeit als Gesangslehrerin im Musikstudio 89 Ettlingen musste sie studienbedingt aufgeben, jedoch ist sie zurzeit als Chorleiterin im Liederkranz Weingarten und beim Ensemble 2007 Stutensee tätig. Ursprünglich Sopranistin, singt sie seit Anfang 2021 Mezzo-Repertoire.

IMAN KUBBA

Iman Kubba, geboren 2002 in Karlsruhe, entdeckte schon früh ihre Leidenschaft für die Musik. Mit neun Jahren begann sie Gitarre zu spielen, mit zwölf folgte der Gesangsunterricht, und ab 2016 erweiterte sie ihre Ausbildung durch Klavierunterricht.

Ihre Schulzeit am Helmholtz-Gymnasium Karlsruhe bot ihr zahlreiche Gelegenheiten, ihr Talent auf der Bühne zu zeigen. Für ihre herausragenden künstlerischen Leistungen erhielt sie 2020 beim Abitur den Christian-Zacharias-Preis.

Seit 2021 studiert Iman Schulmusik mit Hauptfach Gesang bei Sandra Danyella an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Parallel dazu startete sie im Wintersemester 2021/22 ein Lehramtsstudium in Mathematik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

Ihr Engagement geht über das eigene Studium hinaus: Seit dem Wintersemester 2022/23 unterrichtet sie Pop-Gesang an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Mit ihrer Vielseitigkeit und Begeisterung für Musik und Lehre inspiriert sie nicht nur als Sängerin, sondern auch als angehende Pädagogin.





Das Saxophonensemble der Hochschule für Musik Karlsruhe hat sich mittlerweile durch zahlreiche Konzerte auch außerhalb der Hochschule als eingespieltes Ensemble etabliert. Durch die ausgefeilten Arrangements von Peter Lehel und die Virtuosität der einzelnen Spieler gelingt es den jungen Musikerinnen und Musikern, den großen Spannungsbogen und die Klangvielfalt der Saxophonfamilie immer wieder neu zu gestalten. Mit Perlen aus der Popgeschichte von Michael Jackson, Supertramp bis Stevie Wonder und den Doors und vieles mehr entstehen immer wieder abwechslungsreiche, groovende Klangerlebnisse. Das Saxophonensemble hat beim letzten Konzert „Night of Jazz and Pop“ 2022 den „Förderpreis des Kulturfonds Baden“ erhalten. Seither ist es mehrmals in der Konzertreihe „Mittwochs um 5“ aufgetreten, und die Freude auf den nächsten Auftritt ist schon groß.

BIGBAND

Die BigBand der Hochschule für Musik Karlsruhe erarbeitet seit 2005 jedes Semester in wechselnden Besetzungen neue Programme aus dem gesamten Bereich der Big-Band-Literatur. Diese Programme werden auch außerhalb der Hochschule in den Jazzclubs in Baden-Württemberg und in den Kultureinrichtungen von Karlsruhe präsentiert. Mit Konzerten beim Jazzclub Karlsruhe, im Tollhaus, im Tempel, im Sandkorntheater und auch für den Verein KlangKunst in der Hemingway Lounge e.V. sowie mit den viel beachteten Konzerten „cool summer jazz“ und „hot autumn jazz“ in der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) gehört die BigBand zu den festen Größen in der Kulturlandschaft.

Das Ensemble zeigt sich immer wieder als begeisterungs- und leistungsfähige Truppe, die große Gastkünstlerinnen und -künstler wie Barbara Dennerlein, Dusko Goykovich, Marc Marshall, Monika Herzig, Jim Snidero, Laurent Breuninger und viele mehr zu Höchstleistungen anspornt. Mit „Colors of Spring“ und „The Clarinet“ mit dem unvergessenen Klarinettenisten Wolfgang Meyer hat die Hochschul-BigBand bereits zwei CDs mit swingender Musik eingespielt.

Das aktuelle, in nur wenigen Wochen mit neuer Besetzung erarbeitete Programm legt den Fokus auf zeitgemäße swingende und groovende Bigbandliteratur mit Elementen aus Jazz, Soul und Pop. Spielfreude und gute Laune sind garantiert.

SAXOPHONENSEMBLE



Peter Lehel, Saxophonist, Bassklarinetttist, Komponist und Arrangeur, studierte von 1988 bis 1996 in Stuttgart und Budapest Jazz- und Populärmusik. Er war und ist als Musiker und Komponist Partner angesehener Jazzmusiker und international renommierter Ensembles wie des Oláh Kálmán Trios Budapest, Ulisses Rocha European Brazil Project, Kristjan Randalu aus Estland, Monika Herzig Acoustic Project (USA) und Barbara Dennerlein, aber auch von Klassikstars wie Sabine Meyer, Wolfgang Meyer, Henning Wiegräbe, Steven Mead und vielen anderen.

Große Beachtung finden seine Kompositionen für Jazzsolisten mit Kammerorchester und mit Streichquartett. Peter Lehel zählt aber auch zu den interessantesten Komponisten für Saxophon und Klarinette. Als Solist und als Komponist arbeitet er mit bekannten Orchestern zusammen. Konzertreisen führen ihn regelmäßig in die USA, nach Russland, Brasilien, Indonesien, in die Karibik nach Kuba, Jamaica, Honduras, Costa Rica und Panama, nach Spanien, Italien und Frankreich, in die Niederlande und nach Belgien, nach Ungarn, in die Schweiz und nach Österreich, nach Südkorea, Israel, Ägypten, Oman, Jordanien und in die Vereinigten Arabischen Emirate, nach China und Taiwan.

Er ist Jazzpreisträger des Landes Baden-Württemberg (1997), erhielt zweimal den Preis der deutschen Schallplattenkritik und gehörte zu den Gewinnern des International Contest for Jazz and Church Organ. 2004 erhielt er ein Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg, in deren Jury er 2008 berufen wurde. Seine überaus reichhaltige Diskographie enthält auch genreübergreifende Aufnahmen und CD-Produktionen wie „Pipes and Phones“ und „SaltaCello“. Der Tradition der großen Jazzquartette verpflichtet ist die „steady working band“ Lehels, das Peter Lehel Quartett, das 2016 sein zwanzigjähriges Bestehen feierte. Mit dem „New Peter Lehel Quartet“ begibt er sich in Bereiche der modernen improvisierten Musik.

Mit dem Jazz Ensemble Baden-Württemberg gründete er 2011 eine Formation, die sich in unterschiedlichen Konstellationen mit der Entwicklung spezieller Programme beschäftigt.

2007 wurde er Gastprofessor am Shenyang Conservatory of Music in China. An der Hochschule für Musik Karlsruhe unterrichtet er die Fächer Jazz, Improvisation, Harmonielehre, Bigband, Jazzensemble und Saxophon.

Seit 2014 ist er künstlerischer Leiter der Jazz Juniors des Landesmusikrats Baden-Württemberg.



PETER LEHEL

SIE SIND GEFRAGT!

Gemeinsam mit dem Kulturfonds Baden e. V. können Sie Kunst und Kultur fördern, ganz besonders die jungen Musikerinnen und Musiker, die zur Zeit an der Hochschule für Musik Karlsruhe studieren.

Als Mitglied des Kulturfonds Baden e. V. tragen Sie dazu bei, dass wir auch weiterhin Stipendien für besonders begabte und bedürftige Studierende vergeben können, neue Wettbewerbe ausschreiben und besonders interessante musikalische Projekte der Hochschule fördern werden.

Sie ermöglichen es, dass wir unsere beliebte Konzertreihe „Mittwochs um 5“ gemeinsam mit der Badischen Landesbibliothek und der Hochschule für Musik Karlsruhe fortführen können. Außerdem geben wir den Studierenden und Lehrenden sowie Ensembles der Hochschule – darunter zahlreiche Preisträgerinnen und Preisträger des Kulturfonds – immer wieder die Möglichkeit, sich in Sonderkonzerten zu präsentieren.

Als Mitglied des Kulturfonds Baden e. V. gehören Sie zu einem besonderen Kreis engagierter Menschen, denen die Ausbildung und die berufliche Perspektive junger Musikerinnen und Musiker nicht gleichgültig ist.

Bitte fragen Sie nach unserem **MITGLIEDSANTRAG**.

WEBSEITE

<http://www.kulturfonds-baden.de/>

KONTAKT

Mathias Tritsch
kulturfonds-baden@web.de



WERDEN SIE MITGLIED?